

TS - Translate Output from Programs in System Libraries

Konvertierung von Systemdatei-Programmausgaben

Wichtig:

Der TS-Parameter gilt nur für primäre Ausgaben (CMPRINT, siehe *Natural in Batch Mode* in der *Operations*-Dokumentation).

Dieser Natural Profil- und Session-Parameter dient dazu, Ausgaben von Natural-Systemdateien (d.h. Dateien, deren Namen mit SYS anfangen) mittels einer Umsetzungstabelle umzusetzen. Dies ist gegebenenfalls bei nicht-standardmäßiger Verwendung von Kleinbuchstaben (z.B. bei Ländern des Nahen Ostens) erforderlich.

Fehlermeldungen oder Warnungen werden nur umgesetzt, wenn die englische Version des Texts angezeigt wird und die Natural-Session nicht mit englischem Sprachcode abläuft (ULANG=1). Wenn der Text angezeigt wird in der lokalen Sprache (zum Beispiel Hebräisch), wird er nicht in Großbuchstaben umgesetzt. Die Umsetzung von Meldungen und Warnungen ist nicht abhängig von der Library, von wo das Programm ausgeführt wird.

In einer Natural-Session kann der Profilparameter TS durch den Session-Parameter TS überschrieben werden.

Mögliche Werte	ON	Die Ausgabe wird umgesetzt. Bei TS=ON werden der Profilparameter LC=OFF und der Session-Parameter AD=T ignoriert, die beide Eingaben in Großbuchstaben konvertieren, da sie eine unerwünschte Zeichen-Konvertierung für spezifische Zeichensätze verursachen würden	
	OFF	Die Ausgabe wird nicht umgesetzt.	
Standard-Einstellung	OFF		
Dynamische Spezifikation	ja		
Spezifikation in Session	ja	Gültige Statements:	SET GLOBALS
		Gültiges Kommando:	GLOBALS
Programmierschnittstelle (API)	USR1005N	Siehe <i>SYSEXT - Natural Application Programming Interfaces</i> in der <i>Utilities</i> -Dokumentation.	

Anmerkung:

Die Umsetzungstabelle kann mit dem NTTABL-Makro oder dem betreffenden dynamischen Profilparameter TABL geändert werden.

Unterstützung von TS=ON bei Natural unter IMS/TM-Meldungen

Alle Natural unter IMS/TM-Meldungen werden in Großbuchstaben umgesetzt, wenn in der Natural-Session TS=ON angegeben wird.

Unterstützung von TS=ON beim RPC Server Trace

Alle Meldungen des Natural RPC Server Trace werden in Großbuchstaben umgesetzt, wenn in der Natural RPC Server Session TS=ON angegeben wird. Die Trace-Daten vom/zum Client sind von der Einstellung TS=ON nicht betroffen und bleiben unverändert.

Weitere Parameter für die Umsetzung in Großbuchstaben

Zusätzlich zur Auswertung von TS=ON bieten einige Natural-Komponenten einen UCTRAN-Parameter, der die Umsetzung von Meldungen in Großbuchstaben auch dann bewirkt, wenn die Einstellung des Parameters TS nicht (oder noch nicht) zur Verfügung steht. Diese Komponenten sind:

- Authorized Services Manager
- Roll Server
- Global Buffer Pool Manager unter z/OS and z/VSE
- Natural Com-plete/SMARTS Interface
- Natural Remote Procedure Call

Siehe *Startup Parameters* in z/OS Batch Mode und *Startup Parameters* unter CICS in der *Natural Remote Procedure Call*-Dokumentation.

Beim Natural Development Server gibt es den Konfigurationsparameter `UPPERCASE_SYSTEMMESSAGES`, der eine ähnliche Funktion bietet, siehe *Configuring the Natural Development Server* in der *Natural Development Server*-Documentation.